
Subject: Proscar -> warum in Kapseln?

Posted by [TomGaribaldi](#) on Tue, 17 Feb 2009 11:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

wieso gibt es eigentlich diese seitenlange (und toll gestaltete) Anleitung, wie man Proscar (oder ein Proscar-Generikum mit jeweils 5mg Finasterid) mörsert, viertelt/fünftelt, mit weiterem Füllstoff vermennt und in handelsübliche Kapseln (aus der Apo) verfüllt?

Ich meine klar - die Proscar-Tabletten sind schwer zu teilen - und eine Fünfteilung ist praktisch unmöglich. Aber ist das der einzige Grund?

Mir leuchtet jedenfalls keiner ein, warum diese Arbeit Sinn machen sollte. Die Tablette vierteilen und einfach einnehmen ist doch allemal einfacher?

Sinn dieses Beitrags ist die Frage, ob mir irgendeine relevante Info zu diesem Thema schlicht entgangen ist

Viele Grüße und danke für die Rückmeldung -

Thomas

Subject: Re: Proscar -> warum in Kapseln?

Posted by [Alibi](#) on Tue, 17 Feb 2009 11:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TomGaribaldi schrieb am Die, 17 Februar 2009 12:32

wieso gibt es eigentlich diese seitenlange (und toll gestaltete) Anleitung, wie man Proscar (oder ein Proscar-Generikum mit jeweils 5mg Finasterid) mörsert, viertelt/fünftelt, mit weiterem Füllstoff vermennt und in handelsübliche Kapseln (aus der Apo) verfüllt?

keine ahnung^^

Zitat:Ich meine klar - die Proscar-Tabletten sind schwer zu teilen - und eine Fünfteilung ist praktisch unmöglich. Aber ist das der einzige Grund?

ach, so schwer is das auch nich

<http://www.youtube.com/watch?v=3UUjPNT9eM>

Zitat:Mir leuchtet jedenfalls keiner ein, warum diese Arbeit Sinn machen sollte. Die Tablette vierteilen und einfach einnehmen ist doch allemal einfacher?

richtig

Subject: Re: Proscar -> warum in Kapseln?
Posted by [TomGaribaldi](#) on Tue, 17 Feb 2009 11:50:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm... danke für die Antwort. Obwohl sie fast schon zu naheliegend und banal ist um sie so einfach zu schlucken

Eine Vermutung: Meint Ihr manch einer setzt auf Kapseln, weil er denkt, dass dadurch die Resorption im Darm positiv beeinflusst würde? (was aber bei genauerem Hinsehen wohl auch keinen Sinn macht...)

Subject: Re: Proscar -> warum in Kapseln?
Posted by [stef84](#) on Tue, 17 Feb 2009 18:03:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TomGaribaldi schrieb am Die, 17 Februar 2009 12:50Hmm... danke für die Antwort. Obwohl sie fast schon zu naheliegend und banal ist um sie so einfach zu schlucken

Eine Vermutung: Meint Ihr manch einer setzt auf Kapseln, weil er denkt, dass dadurch die Resorption im Darm positiv beeinflusst würde? (was aber bei genauerem Hinsehen wohl auch keinen Sinn macht...)

Frankfurter, von dem die Anleitung ist, hat selbst gesagt, er bereitete nur die Kapseln vor, wenn er auf Reisen ist und keine Zeit zum groß teilen hat. Sonst nimmt (bzw. nahm, macht er ja auch nicht mehr) er sie ganz normal geviertelt.

Manche können die Kapseln auch besser schlucken als die Fragmente.

Aber ich würde sie einfach vierteln, schlucken, fertig

Ob Kapsel oder ohne ist vollkommen egal, solange die Kapel nicht magensaftresistent ist!

Subject: Re: Proscar -> warum in Kapseln?
Posted by [Mink](#) on Wed, 18 Feb 2009 06:48:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TomGaribaldi schrieb am Die, 17 Februar 2009 12:50Hmm... danke für die Antwort. Obwohl sie fast schon zu naheliegend und banal ist um sie so einfach zu schlucken

Eine Vermutung: Meint Ihr manch einer setzt auf Kapseln, weil er denkt, dass dadurch die Resorption im Darm positiv beeinflusst würde? (was aber bei genauerem Hinsehen wohl auch keinen Sinn macht...)

Du könntest auch theoretisch jeden Tag ein kleines Stück abbeissen oder sie nur einmal teilen und alle drei Tage so eine Hälfte nehmen.

Ich mache die Bruchstücke in Leerkapseln (aber ohne zusätzlichen Füllstoff - warum auch ?) weil ich erstens ausschliessen will, dass der Wirkstoff mit Sauerstoff reagiert und vor allem eine versehentliche Berührung durch meine Frau mit Fin vermieden werden soll.

gruß
Mink

Subject: Re: Proscar -> warum in Kapseln?

Posted by [TomGaribaldi](#) on Wed, 18 Feb 2009 12:36:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles klar - danke für die Antworten! Auch wenn Newbie-Fragen nerven, so ist man doch gerade am Anfang noch ziemlich verunsichert - gerade WEIL es so viele Infos gibt... mich hatte dieser spezielle Punkt verunsichert.

War jetzt gestern beim Hausarzt. Er hätte kein Problem damit, mir auch ein Proscar-Generikum zu verschreiben (dann spare ich mir die Bestellung im Ausland...). Werde sie dann ganz normal verteilen.

Bei mir wurde allerdings vor Jahren mal eine Überproduktion eines Testosteron-Vorstoffes an der Nebennierenrinde diagnostiziert (mittels Labor). Ich habe eben jenen Umstand im Verdacht, bei mir für vermehrten Haarausfall auf dem Kopf und vermehrtem Haarwuchs in anderen Regionen zu sorgen... jedenfalls ist es nicht offensichtlich familiär bedingt.

Habe deshalb mal von mir aus eine neue Laboruntersuchung in Sachen Testosteron angeregt - wurde gestern entsprechend abgezapft.

Glaube ja nicht - aber falls jemandem zu diesen Ausführungen was einfällt sind Kommentare türlich willkommen.

Viele Grüße - Thomas